

GEDANKEN STULLE



CISV Germany
Building global friendship

Über uns:

Liebe CISVer:innen,

das Team der “GedankenStulle” stellt sich vor:

Wir sind fünf aktive CISVer:innen, die auf der letzten Herbsttagung eigentlich nur ein bisschen über das Jahresthema 2021 schnackeln wollten... tja, daraus ist dann schnell mehr geworden und wir haben uns in Diskussionen rund um das Jahresthema “Inclusion & Anti-Discrimination” verloren. Also haben wir eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, die für das vor uns liegende Jahr zwölf “GedankenStullen” und mehrere Aktivitäten entwerfen wird. Ab jetzt bekommt ihr einmal im Monat einen kleinen Denkanstoß zu einem alltäglichen Thema aus dem Bereich Anti-Diskriminierung & Inklusion - deshalb GedankenStulle: quasi ein kleiner Snack für's Gehirn. Wenn es geschmeckt hat und ihr möchtet, könnt ihr euch gemäß der “Empfehlung der Küche” noch weiter mit dem Thema beschäftigen.

Mit Anregungen zu Themen, die euch wichtig sind und besonders interessieren, oder bei sonstigen Rückfragen, könnt ihr uns gerne eine Mail an gedankenstulle@cisv.de schreiben.

P.S.: Ja, wir lieben Essen :)



Das Team:



Elena Dressler

Hallöchen, ich bin Elena, 24 Jahre alt und aus dem Chapter Darmstadt. Ich bin Teil des Teams “Gedankenstulle...”, weil ich hoffe, dass wir mit unserer Idee, 2021 ein bisschen CISV Felling einhauchen können. Hoffentlich sorgt die “Gedankenstulle” ab und zu für einen guten Lacher vor dem Computer oder regt den ein oder anderen zum nachdenken, Podcast hören oder Ted-Talk schauen an.



Antonia Syhre

Hallo, ich bin Antonia, 23 Jahre alt und komme aus dem Chapter Mainz Wiesbaden. Ich beteilige mich an diesem Projekt, da wir damit mal etwas ganz Neues neben dem “Alltagsgeschäft” in CISV schaffen. Meine Hoffnung, dass wir hier viele Menschen erreichen und ansprechen ist groß und genau das motiviert mich.



Malte Wittebrock

Ich bin Malte 25 Jahre alt und komme aus dem Chapter Köln. Nach meinen zwei Jahren als NJR hab ich jetzt mal Zeit an anderen Projekten als nur der JB zu arbeiten und da ist dieses Projekt genau das Richtige, da ich so meinen Teil zum kommenden Jahresthema beitragen kann.



Tine Gildhoff

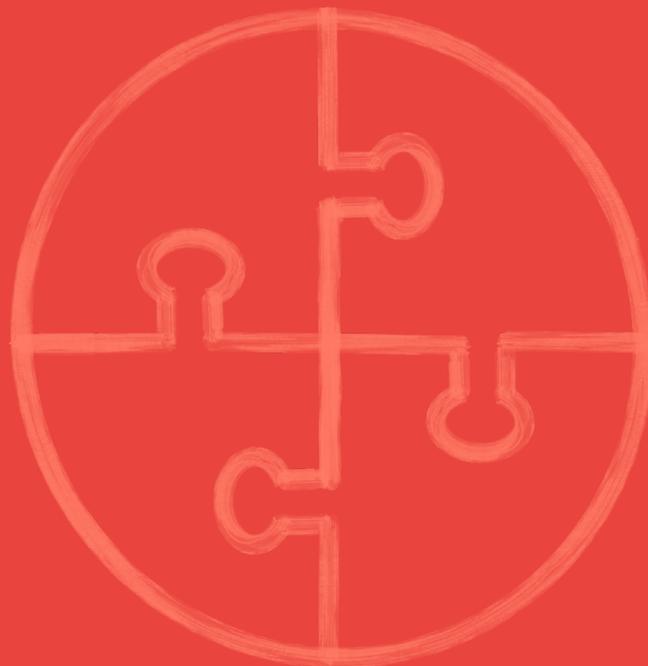
Moin, ich bin Tine, 26 Jahre alt und habe die CISV Gene direkt vererbt bekommen. Die inhaltliche Arbeit beim CISV liegt mir am Herzen, weil sie die Möglichkeit eröffnet, sich selbst und das tägliche Geschehen zu hinterfragen und aus einem neuen Blickwinkel zu entdecken.

2021: Year of Anti-Discrimination & Inclusion

CISV International hat entschieden, für dieses Jahr ein ganz neues Jahresthema auszurufen: Es soll sich alles um Anti-Diskriminierung und Inklusion drehen. Auslöser hierfür sind vielfältige gesellschaftliche Diskussionen rund um strukturelle Diskriminierung bestimmter Bevölkerungsgruppen in (politischen) Systemen. Diese äußerten sich 2020 vermehrt auch in großen Protestbewegungen und wurden dadurch in den Fokus gerückt.

In dem Wissen, dass es sich dabei um komplexe und teils auch unbequeme Themen handelt, soll das CISV Jahresthema 2021 insbesondere auch interne Strukturen und unsere Gewohnheiten ansprechen und hinterfragen. Bei Anti-Diskriminierung und Inklusion geht es vor allem um Respekt und Toleranz, sowie Akzeptanz gegenüber anderen Menschen und -gruppen. CISVer:innen wollen als aktive Weltbürger:innen durch ihr Engagement einen Beitrag für eine friedlichere und gerechtere Welt leisten.

Als Mitglieder im CISV Deutschland wollen wir vom Projektteam GedankenStulle dies aufgreifen und haben es uns zum Ziel gesetzt, euch ein Jahr lang Denkanstöße zu verschiedenen Teilaspekten der Themen Anti-Diskriminierung und Inklusion zu liefern.



Definitionen:

An|ti-Dis|kri|mi|nie|rung, die [Gegensatz zu Diskriminierung]

Ist das Gegenteil von Diskriminierung; Diskriminierung meint abstrakt zunächst die Verwendung von scheinbar eindeutigen Kategorien um Menschen unterschiedlich zu behandeln. Ergebnis dieser Ungleichbehandlung ist die gesellschaftliche Benachteiligung bestimmter Personengruppen. Umgangssprachlich könnte man dazu auch Schubladendenken sagen.

In|klu|si|on, die [Gegensatz zu Exklusion]

auf Deutsch wörtlich “Einbeziehung”; Ist ein Prozess und kein Zustand (und nicht klar von Integration zu trennen); Inklusion meint Zugang, Teilhabe und Selbstbestimmung für alle Menschen zu ermöglichen und spricht nicht (nur) speziell behinderte Menschen an. Ergebnis ist die Erfüllung der individuellen Bedürfnisse des Einzelnen in der Gesellschaft.

Empfehlung der Küche

Youtube Video:

1. [Das Urteil: Was denkst du über mich?](#)
2. [All that we share](#)

